

Betreiber wollen künftig dafür im Loibl-Gebiet Halt machen

# Vertrag läuft aus: Laibach-Bus kehrt Flughafen den Rücken

Am 31. März endet der Fahrplan für den viel diskutierten Laibach-Bus. Auch wenn es vom Land kein Geld mehr gibt, wollen die Betreiber weiterhin viermal täglich in die slowenische Hauptstadt

fahren. In Zukunft sollen auch Wanderer von der Linie profitieren: Denn der Bus „darf“ ab sofort im Loiblgebiet stehen bleiben. Der Klagenfurter Flughafen wird jedoch nicht mehr angesteuert.



Die Busse wurden extra angeschafft und sollen weiterhin fahren

Mit einer 348.000-Euro-Subvention des Landes ist der Bus vor drei Jahren gestartet worden. Nur rund 40 Passagiere pro Tag haben das Angebot genutzt.

„Damit haben wir letztlich draufgezahlt. Trotzdem wollen wir auf eigene Kosten

VON CHRISTIAN ROSENZOPF

zumindest ein Jahr weitermachen, weil viele Passagiere schon Stammgäste sind und weil wir an diese Linie glauben“, sagt Geschäftsführer Mirko Zeichen-Picej.

Auch der intensive Takt (viermal Laibach und zurück) soll beibehalten werden, nur am Sonntag sind Einschränkungen geplant. Allerdings wird der Kurs ge-

ändert: Der Klagenfurter Flughafen wird mangels Interesse nicht mehr angesteuert. Startpunkt ist künftig gleich der Busbahnhof.

Zudem sind erstmals Stopps im Loiblgebiet geplant (Tscheppaschlucht, Deutscher Peter, Pass Nord). Zeichen: „Bisher war wegen dem Subventionsvertrag kein Zwischenstopp erlaubt. Jetzt können wir auch Wanderer mitnehmen.“ Der Fahrplan gilt ab 1. April.